



## Pressemitteilung - 07.12.2021

### ILE wirkt: Erfolgreiche Förderung von Kleinprojekten in der Region

**Die ILE-Region Rothenburg ob der Tauber konnte über das Regionalbudget im Jahr 2021 die Umsetzung von 16 Kleinprojekten fördern. Auch weitere regionale Fördermöglichkeiten wurden optimal genutzt.**

„Die Entwicklung des ländlichen Raums und die Schaffung von guten Lebensbedingungen gelingt nur gemeinsam. Daher freut es mich, dass in diesem Jahr schon zum zweiten Mal mit dem Regionalbudget zahlreiche Kleinprojekte in der ILE-Region Rothenburg ob der Tauber eine Förderung erhielten“, so Wilhelm Kieslinger, Sprecher der ILE-Region und Bürgermeister des Marktes Colmburg. Für 16 Projekte mit einem Netto-Investitionsvolumen von 130.700 Euro konnten rund 90.900 Euro Fördermittel an die Projektträger ausbezahlt werden. Davon werden etwa 81.800 Euro vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken beigesteuert, die restlichen 9.100 Euro legen die Kommunen der ILE-Region drauf.

Das Regionalbudget bietet den sogenannten ILE-Regionen in Bayern die Möglichkeit, Kleinprojekte aus und in der Region zu fördern. Antragsteller können Vereine, kleine Unternehmen, Privatpersonen oder Kommunen sein. Kleinprojekte haben eine Projektschneide von höchstens 20.000 Euro netto und können mit einer Förderung von bis zu 80 Prozent durch das Regionalbudget unterstützt werden, wobei das maximale Fördervolumen bei 10.000 Euro liegt. Pro Jahr stehen den Regionen so bis zu 100.000 Euro zur Verfügung, welche sich aus Mitteln des Bundes, des Freistaates Bayern und der Kommunen der jeweiligen ILE-Regionen zusammensetzen.

In der Region konnten zahlreiche tolle Projektideen in unterschiedlichsten Bereichen umgesetzt werden, von kulturellen Projekten und der Unterstützung von Direktvermarktung über die Aufwertung von Freizeitanlagen und Verbesserung der Aufenthaltsqualität bis hin zur Durchführung mehrerer Streuobstinitiativen. „Wir sind begeistert vom Engagement in der Region und von den umgesetzten Projekten. Die Förderung kommt direkt bei den Akteuren vor Ort an und ist eine große Bereicherung für unsere Region. Diese Möglichkeit möchten wir gerne wieder nutzen“, so ILE-Sprecher Kieslinger. Das Programm wird in der ILE-Region Rothenburg ob der Tauber voraussichtlich auch im Jahr 2022 wieder umgesetzt. Der Aufruf zur Einreichung von Projektideen mit allen wichtigen Informationen wird demnächst in den Mitteilungsblättern und auf der Homepage [www.regionrothenburg.de](http://www.regionrothenburg.de) bekannt gegeben.

Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit der ILE-Region mit der LEADER-Geschäftsstelle der LAG Region an der Romantischen Straße e.V. Manche Projekte, die im Regionalbudget nicht zum Zug kamen, gingen trotzdem nicht leer aus und andersherum. Durch die enge Zusammenarbeit mit der LAG konnten mittels der Kleinprojektförderung „Unterstützung Bürgerengagement“ weitere Ideen mit bis zu 2.500 Euro Nettoförderung oder auch als Einzelprojekt berücksichtigt werden. „So gehen gute Ideen nicht verloren und die Region nutzt ihre Möglichkeiten optimal aus“, freut sich Wilhelm Kieslinger, der auch Vorstandsmitglied bei der LAG ist.



## Hintergrundinformationen

### Die ILE-Region Rothenburg ob der Tauber

Mit der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) unterstützen und begleiten die Ämter für Ländliche Entwicklung ländliche Gemeinden, die sich freiwillig zusammenschließen, um gemeinsam eine zukunftsorientierte und lebenswerte Region zu gestalten. Die ILE-Region Rothenburg ob der Tauber besteht aus den elf Kommunen: Adelshofen, Buch a. Wald, Colmberg, Gebstättel, Geslau, Insingen, Neusitz, Ohrenbach, Rothenburg o. d. Tauber, Steinsfeld und Windelsbach.

Ziele und Projekte sind im Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) definiert. Dieses wurde in intensiver Planungsarbeit zusammen mit den Bürgermeistern, Experten und Fachstellen und unter starkem Einbezug der Bürgerschaft erarbeitet, Anfang des Jahres 2017 vorgestellt und schlussendlich zur Freude aller Beteiligten vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken (ALE) genehmigt. Es zeigt die grundlegenden Leitlinien für die zukünftige Entwicklung der ILE-Region auf. In Form der sechs Handlungsfelder Arbeiten, Wohnen, Daseinsvorsorge, Tourismus und Erholung, Landnutzung und Energie, sowie Orte und Landschaft werden besondere Schwerpunkte gesetzt. Um die Region in diesen Bereichen voran zu bringen, sie für die Zukunft zu stärken und ihre Attraktivität zum Beispiel auch für Zuzügler zu steigern, wurden mehr als 70 Projektvorschläge in das ILEK eingearbeitet. Die Umsetzungsbegleitung hat im Januar 2018 ihre Arbeit aufgenommen und unterstützt die Gemeinden bei der Umsetzung der im ILEK definierten Projekte.

Die Erstellung des ILEK und auch die vergebene Umsetzungsbegleitung werden vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken gefördert.



### Umsetzungsbegleitung Region **ROTHENBURG** ob der Tauber

[www.regionrothenburg.de](http://www.regionrothenburg.de)

c/o neuland+ GmbH & Co KG  
Regionalbüro Hohenlohe Franken  
Hornungshof 3, 74575 Schrozberg

Hannes Bürckmann  
Tel.: 07936 / 99 05 20  
Mobil: 0172 / 712 65 97  
E-Mail: [buerckmann@neulandplus.de](mailto:buerckmann@neulandplus.de)

Melanie Darger  
Mobil: 0172 / 209 86 95  
E-Mail: [darger@neulandplus.de](mailto:darger@neulandplus.de)

gefördert durch:



Ländliche Entwicklung

